



Aufbauanleitung Pakboats Quest 150
Tourenkajak



QR-Code **Aufbauvideo** Pakboats Quest 150





Aufbauanleitung Pakboats Quest 150

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Sie haben ein *Pakboats Quest 150* erworben, ein innovatives Einer-Faltkajak mit ausgesprochen guter Performance, kleinem Packmaß und sehr niedrigem Gewicht.

TIPP:

Bitte nehmen Sie sich **für den Erstaufbau genügend Zeit!** Auch wenn Sie natürlich schnellstmöglich aufs Wasser wollen, tun Sie sich den Gefallen und lesen Sie die Anleitung zunächst einmal aufmerksam durch.

Beginnen Sie dann **Schritt für Schritt** mit dem Aufbau anhand der Anleitung.

Wenn Sie die im Prinzip sehr einfache Aufbausystematik des *Quest 150* verstanden haben, werden Sie **nach ein paar wenigen Aufbauten kaum mehr als 15 Minuten** benötigen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Ihr Händler sicherlich mit Rat und Tat zur Seite. Anderenfalls können Sie sich auch gerne direkt an uns - als Hersteller – wenden. (Rufnummer +49 (0)731 - 4007675; E-Mail: kontakt@faltboot.de).









Weitere Aufbauvideos auf unserem YouTube Kanal:








<https://www.youtube.com/c/faltbootde>

Inhaltsangabe

1) Lieferumfang / Stückliste	S. 4 - 5
2) Aufbau Dollbord- und Kielstangen	S. 6 - 7
3) Einsetzen der Spanten	S. 8 - 9
4) Installation des Sitzes und Aufblasen der Schläuche	S. 10 - 11
5) Installation Verdeck.....	S. 12 - 14
6) Hinweise zum Abbau.....	S. 15
7) Pflege, Sicherheit, Lagerung und weitere Hinweise.....	S. 15
8) Reparaturen und Verstärkungen.....	S. 16
9) Zubehör.....	S. 16 - 17

1) Lieferumfang / Stückliste

#1		4x #A – (A001910_PuffinQ-SA)
#2		2x #Q1 - (A002181_Quest-SQ1)
#3		1x #Q2 #A - (A002182_Quest-SQ2-A)
#4		1x #Q2 #B - (A002314_Quest-SQ2-B)
#5		2x #Q3 - (A002183_Quest-SQ3)
#6		1x #Q4 - (A002184_Quest-SQ4)

#7		1x Kielstange (A002176_Quest-Kiel)
#8		2x Dollbordstange (A002177_Quest-Dollbord)
#9		2x Sitzstange (A002361_Quest-Sitzstange-seitlich)
#10		1x Sitztuch (A002295 – inkl. Querstangen und Luftpolster)
#11		1x Rückenlehne (A00217_Puffin/Quest – Rückenlehne)
#12		1x Bootshaut (A002185_Quest 150 - Haut PU)
#13		1x Verdeck (A002186_Quest 150 - nur Verdeck) Optional gelb oder blau
#14		1x Reparatur-Set (A001057_Pakboats - Reparatur-Set PU) 1x Pumpe (A002167_PakBoats - Handpumpe Puffin/Quest)

2) Aufbau Dollbord- und Kielstangen



Bootschaut ausbreiten und aufklappen.

Dollbordstangen mit schwarzer Kunststoffkappe voraus vom Bug **in Richtung Heck** in den Kanal am oberen Ende der Haut **schieben**.



Kielstange (Ende OHNE Markierung) **auf Stevенеlement** am Heck aufstecken.



Stevенеlement am Bug hochklappen.



Die offenen Enden der **Dollbordstangen** auf die halbkugelförmigen Enden des **Steven** stecken.

Von oben mit den aufgenieteten Halbrohren **herunterdrücken**.



Stevenelement runterdrücken und mit Kielstange verbinden.

HINWEIS:

*Die Kielstange hat eine „Zwangs-Knickstelle“, die das Auffädeln erleichtert. Es kann helfen, diese **ins Bootsinnere** zu legen.*

*Halten Sie das **Stevenelement weiterhin nach unten**, bis Sie die Kielstange ausgerichtet haben.*



3) Einsetzen der Spanten

HINWEIS:

Es kann hilfreich sein, sich die **Spanten** in der **richtigen Reihenfolge** neben das Boot zu legen.

ACHTUNG: **Spant #Q2 #A** gehört in Richtung **Bug**,
Spant #Q2 #B (mit Stangenaufnehmer) in Richtung **Heck!**

VARIANTE 1:

Beginnen Sie beim Einsetzen mit **Spant #6 (#Q4 - dem breitesten)**. Dort ist die Spannung am höchsten. Das Einsetzen der übrigen Spanten wird dadurch erleichtert.

VARIANTE 2:

Alternativ setzen Sie **als erstes den Spant #2 (#Q1)**, danach **#6 (#Q4 - den breitesten)**. Und dann den Rest von groß nach klein.



Spant **schräg ansetzen** und mit **geöffnetem Verschluss (!)** an den Dollbordstangen **einclipen**.



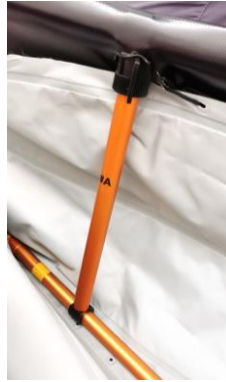
Auf der Kielstange **in Position** unter dem Clip **schieben** und mit **Gummi fixieren**.

HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass der **Spant richtig herum** ist, damit der Halteclip am Kiel einrasten kann.



Die Knickstelle in der Kielstange kann nun begradigt werden.



In Bug und Heck anstelle eines Spantes **je 2 Versteifungsrohre #A** schräg ansetzen und in eine **senkrechte Position** schieben.

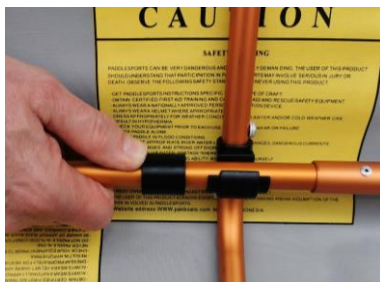


Zum Schluss **alle Verschlüsse schließen**.

4) Installation des Sitzes und Aufblasen der Schläuche



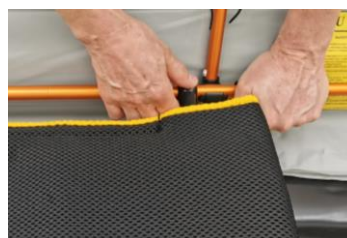
Sitzstange mittig im Boot platzieren und in die Spanten einclippen.



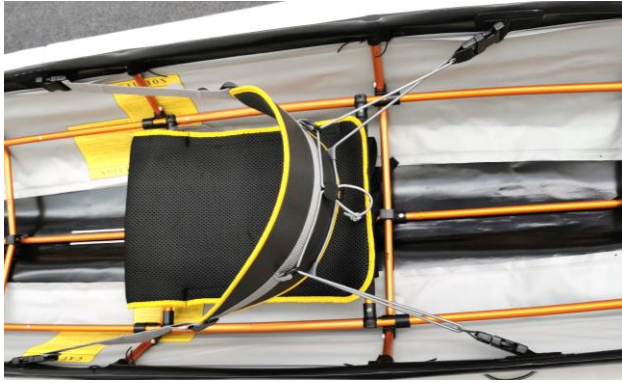
Verschlüsse an Spant #Q3 und #Q4 verriegeln.



Sitztuch einhängen und gegenüberliegende Sitzstange positionieren.



Ebenfalls einclippen und Verschlüsse verriegeln.



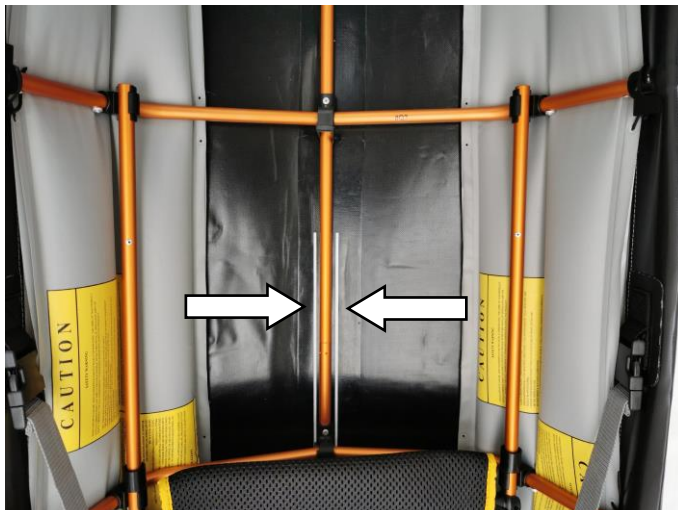
Rückenlehne mit Schnellverschlüssen **befestigen** und auf gewünschte Position **einstellen**.



Sitztuch zusätzlich mit Schnellverschlüssen an der Sitzstange **sichern**.

HINWEIS

Die **Luftschläuche** gleichmäßig abwechselnd **aufpumpen**. Darauf achten, dass sie dabei **nicht zu weit nach unten rutschen**, um die Fahreigenschaften nicht zu beeinträchtigen und die Haltegummis zu stark zu beanspruchen.



Die **Luftschläuche** sind **gleichmäßig** aufgeblasen, wenn sich die **Kielstange mittig** zwischen den zwei weißen Linien befindet.

5) Installation Verdeck



Sicherungsklett in Bug und Heck schließen.



Verdeck vom Bug aus auf einer Seite **festkletten**...



... auf der **Gegenseite** an der breitesten Stelle ggf. das Boot **auf die Seite legen** und die Bordwand etwas **zusammendrücken**.



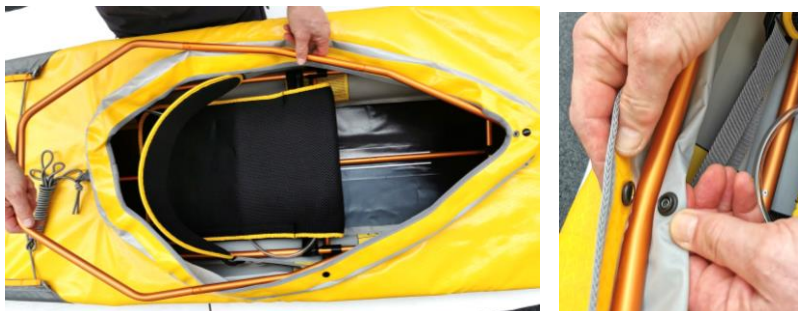
Überstand einschlagen...



...und Kappen umfalten.



Gurtband der **Griffe** durch D-Ring schlaufen und Griffe **festziehen**.



Süllrandgestänge zusammenstecken, in die **Cockpitöffnung** einpassen und mit Druckknöpfen **fixieren**.



Gummischnur unter dem Süllrand nach vorne ziehen, **überkreuzen** und wieder nach hinten führen.



Deckbeleinung schließen



Deckversteifung aufrichten.

6) Hinweise zum Abbau

- Der Abbau entspricht dem **Aufbau in umgekehrter Reihenfolge**.
- **Öffnen Sie vor dem Entnehmen der Spanten alle Verschlüsse!**
- **Schieben** Sie die **Dollbordstangen** aus dem Kanal. **NICHT ziehen!**
- Falten Sie die Haut **nach** der vollständigen **Entleerung der Luftschläuche** auf Packtaschen-Format.

7) Pflege, Sicherheit, Lagerung und weitere Hinweise

WICHTIG:

- Tragen Sie auf dem Wasser **immer eine Schwimmweste!**
Achten Sie auf rasche **Witterungsänderungen!**
- Das Boot grundsätzlich immer von **unten am Kielgestänge tragen**, um punktuelle Belastung der Bootshaut zu vermeiden.
- Bei **längeren Touren** abends / wenn das Boot nicht mehr in Nutzung ist **Luft ablassen**.
Auch wenn das Boot längere Zeit aufgebaut bleibt.
Ein **dauerhaft hoher Druck** ist nicht ideal für ein Faltboot!
- Das Boot **nicht unnötig lange großer Hitze** aussetzen.
- Bei Einsatz im Salzwasser **ggf. Korrosionsschutz** auf und in das **Gestänge** aufbringen! Bspw. **CorroFilm** (transparenter, wachsartiger trockener Schutzfilm). Nach Einsatz **gründlich mit Süßwasser reinigen**.
- Die **Bootshaut** ist resistent gegen Salzwasser. Trotzdem **von Zeit zu Zeit mit Süßwasser reinigen**. Sand oder kleine Kiessteine können **hohen Abrieb** im Kajak verursachen.
- Bootshaut und Gestänge nur **absolut trocken** einlagern!
- Bei **Lagerung im aufgebauten Zustand** punktuelle Auflage möglichst vermeiden. Von Zeit zu Zeit **Gestängeverbindungen prüfen**.
Temperaturschwankungen können Korrosion begünstigen.



8) Reparaturen und Verstärkungen

- Die **Bootshaut** kann im Falle einer **Aufschürfung**, **Riss** oder **Loch** mit dem mitgelieferten **Repair-Kit** repariert werden:
 - Streifen **PU-Material abschneiden**. (Möglichst 1-2cm über die beschädigte Stelle hinausreichend).
 - **Ecken** des Streifens **abrunden**.
 - Zu flickende Stelle und Reparaturstreifen **reinigen / entfetten**.
 - **Kleber dünn** auf beide Oberflächen **auftragen** und **antrocknen** lassen.
 - Flicken **fest** auf die zu reparierende Stelle **aufdrücken**. Wenn möglich mit einem Heißluftfön o.ä. **erwärmen**.
- Das Kajak kann kurz nach der Reparatur wieder eingesetzt werden.
- Die Haft- und Schutzwirkung verbessert sich innerhalb weniger Stunden, wenn der **Kleber vollständig getrocknet** ist.
- Das Boot ist mit einem **Kielstreifen** ausgestattet.
Weitere **Verstärkungen** an stark beanspruchten Stellen (weitere Kielstreifen oder partielle Verstärkungen) **können angebracht werden**.
Beachten Sie, dass sich die Fahreigenschaften ggf. verändern können.

9) Zubehör



Puffin/Quest - Schürze

Robuste und einstellbare Schürze mit abnehmbaren Trägern und Querversteifung.

Material: **Nylon**



Puffin/Quest - Lukendeckel

Schützt Boot vor Spritzwasser, Dreck und Kleintieren.

Material: **Nylon**



Pakboats Fußstütze Quest (fest).

Die Fußstütze lässt sich fest zwischen zwei Spanten einsetzen (und bei Bedarf auch wieder herausnehmen).

Die Stütze selbst ist in kleinen Schritten verstellbar, um sie nach Bedarf ideal einstellen zu können.



Pakboats - Fußstütze aufblasbar

Individuell anpassbare und flexible Fußstütze mit minimalem Gewicht und Packmaß.

PAKBOATS

Weitere Informationen zu Ihrem und weiteren Produkten sowie Bezugsquellen und Downloads finden Sie jederzeit auch auf:

FALTBOOT.DE